

institutional-money.com vom 24.11.2016

http://www.institutional-money.com/index.php?id=769&rid=f_151086&mid=4983&aC=b1f88c0f&jumpurl=3

23.11.2016, **Spängler IQAM Investment Seminar: Was kommt nach dem Brexit?**



Ein hochkarätig besetztes Seminar fand kürzlich auf Einladung des Spängler IQAM Research Center als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis in der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) in Wien statt.

Spängler IQAM Investment Seminar: Was kommt nach dem Brexit?

Ein hochkarätig besetztes Seminar fand kürzlich auf Einladung des Spängler IQAM Research Center als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis in der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) in Wien statt.



v.l.n.r.: Univ.-Prof. DDr. Thomas Dangl, Prof. Dr. Martin Kocher, Prof. Lucrezia Reichlin, Mag. Thomas Wieser und Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner

„Die direkten Auswirkungen eines Brexit auf Österreich werden relativ gering sein. Das IHS (Institut für Höhere Studien) erwartet eine Abschwächung der Wachstumsrate um etwa 0,1 bis 0,2 Prozentpunkte in den kommenden Jahren. Das Vereinigte Königreich ist der achtgrößte Handelspartner Österreichs. Die indirekten Auswirkungen, etwa über mögliche politische Effekte auf das Funktionieren der EU, könnten auch für Österreich massiv sein, sind aber zurzeit nicht seriös abschätzbar“, so Prof. Dr. Martin Kocher, IHS-Direktor, Institut für Höhere Studien, Wien beim gestrigen Investment Seminar des Spängler IQAM Research Center zum Thema Brexit. Ein großes Problem sei die wirtschaftliche Unsicherheit, da niemand wisse, wann es, unter welchen Bedingungen – und vielleicht sogar, ob es überhaupt – zum Brexit komme, so Kocher weiter.

Wird es zu signifikanten Verlagerungen auf den Kontinent kommen?

Mag. Thomas Wieser, Vorsitzender der Euroarbeitsgruppe (Euro Working Group – EWG) und des Wirtschafts- und Finanzausschusses (Economic and Financial Committee – EFC) in Brüssel sieht das Thema Brexit unter dem Gesichtspunkt der europäischen Kapitalmärkte: „Die europäischen Finanz- und Kapitalmärkte werden zunehmend einheitlicher reguliert und beaufsichtigt. Andererseits hat die Finanzkrise zu einer Renationalisierung vieler dieser Märkte geführt, auch innerhalb der Eurozone. Der bevorstehende Brexit wird dieses Gleichgewicht empfindlich beeinflussen. Das Verhandlungsmandat der britischen Regierung wird der entscheidende Faktor sein, ob es zu signifikanten Verlagerungen von Aktivitäten auf den Kontinent kommen wird.“



„Wir freuen uns, dass mit Herrn Prof. Kocher und Herrn Mag. Wieser weitere renommierte Referenten über das Spängler IQAM Research Center – als Plattform für Wissenschaftler, Praxisexperten und die Öffentlichkeit im Bereich Asset Management – der Einladung zu unserem Investment Seminar gefolgt sind“, sagt Mag. Markus Ploner (Bild links), Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest.

Now-Casting: Asset Management mit aktuellsten Fundamentaldaten



Zu diesem Thema sprach Dr. Thomas Steinberger (Bild rechts), CIO, Geschäftsführer und Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest gesprochen: „Nowcasting ermöglicht die ‚real time‘ Schätzung makroökonomischer Fundamentaldaten, woraus bei Spängler IQAM Invest tägliche Signale für die binäre Steuerung des Investitionsgrades bei Aktien abgeleitet werden. Diese Investitionsstrategie bietet ein attraktives Ertrags-/Risiko-Verhältnis durch eine insgesamt geringere Korrelation mit dem Aktienmarkt. Eine vielfältige Nutzung des Modells ist möglich.“

Bereits die 15. Veranstaltung des Spängler IQAM Research Center

Auch die beiden Mitglieder der Wissenschaftlichen Leitung des Spängler IQAM Research Center Univ.-Prof. DDr. Thomas Dangl und Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Josef Zechner, die auch Mitglieder der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest sind, freuen sich: „Es ist schön, dass wir nun bereits mit 15 Veranstaltungen ein kleines Jubiläum feiern können. Seit mittlerweile sieben Jahren finden jährlich abwechselnd große Investment Seminare und kleinere Investment Talks in Wien statt. Im Jahr 2010 hat die erste Veranstaltung der sehr erfolgreichen Kooperation zwischen TU Technische Universität Wien, WU Wirtschaftsuniversität Wien und Spängler IQAM Invest stattgefunden. Das ist wirklich ein schöner Erfolg.“ Rund 120 Teilnehmer folgten der Einladung des Spängler IQAM Research Center zum diesjährigen Investment Seminar. (kb)